

■ Aktuell

Wo bleibt Zug Nathan nach Heiligensee?

aus SIGNAL 01/1989 (Januar 1989), Seite 8 (Artikel-Nr: 10001063)
S-Bahn-Initiative Kremmener Bahn

Wie kaum eine andere Bahnstrecke in Berlin ist gerade die Kremmener Bahn zwischen Schönholz und Heiligensee kennzeichnend für die Verkehrspolitik des Berliner Senates, der nur auf das Auto und damit die Zerstörung der Umwelt setzt. Sie ist die einzige der vom Senat am 9. Januar 1984 stillgelegten Strecken, die nach dem erklärten Willen von CDU und FDP keine Chance haben soll, wieder aktiviert zu werden.

Die Fläche der Bahn wurde angeblich gebraucht, um die Autobahn nach Hamburg fertigzustellen. Ein absurdes Argument, wenn man die Trassenbreiten von S-Bahn (8 Meter) und Autobahn (über 30 Meter) miteinander vergleicht, aber es war Vorwand genug, die S-Bahn-Trasse nördlich von Tegel aufzugeben. Ein dubioses Verfahren zur Planfeststellung, bei dem dieselbe Behörde, die die Autobahn bauen wollte, auch über die Einwendungen der Gegner dieser Planung zu befinden hatte, war nur eine Alibiveranstaltung, um dem Wortlaut, nicht aber dem Sinne des Gesetzes gerecht zu werden.

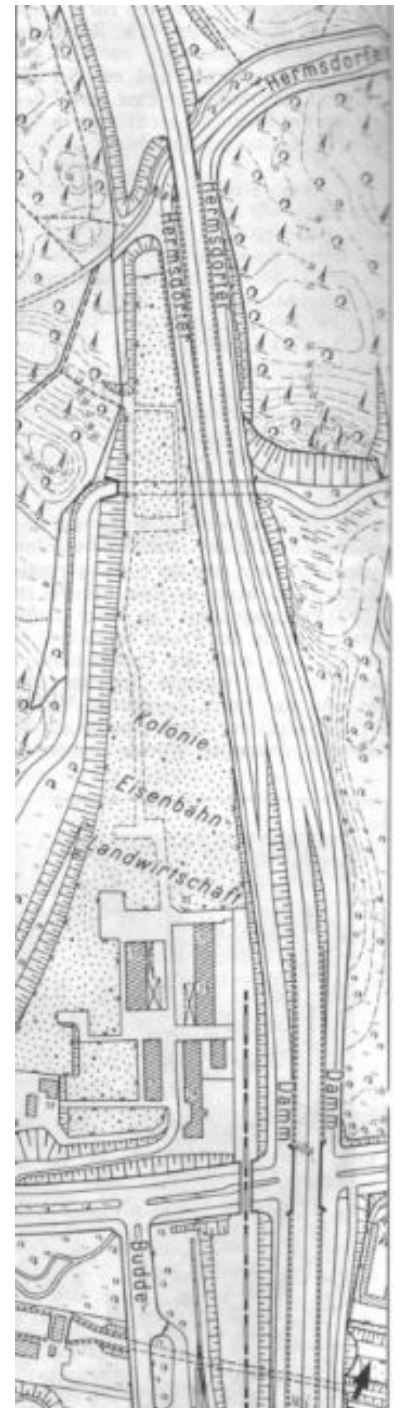
Dabei sind die Bedingungen gerade für diese Strecke so günstig wie selten. Von Schönholz bis kurz vor Tegel steht die Strecke unter Spannung, bis Tegel wird sie täglich befahren. Die Bahnhöfe sind in gutem Zustand und die Gleis- und Signalanlagen einschließlich eines hochmodernen Stellwerks wurden bis Mitte der 80er Jahre völlig erneuert. Die deutlich umgrenzte Siedlungsstruktur von Schulzendorf und Heiligensee macht eine Ablösung der langsamen, unbequemen und unzuverlässigen Busse durch eine schnelle und umweltschonende S-Bahn leicht möglich.

Wir glauben nicht, daß dieser Senat sich noch von seiner menschen- und umweltfeindlichen Verkehrspolitik abbringen läßt. Wir werden uns aber auch weiterhin mit aller Kraft dafür einsetzen, daß die Kremmener Bahn in die S-Bahn-Konzepte zukünftiger Regierungen aufgenommen wird.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10001063>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten



Verdrängung: Auf der Karte des Bausenators (M 1:4000) ist gut zu erkennen, daß die Autobahn auf die alte Bahntrasse gebaut wurde, um weniger Waldflächen zu roden. Aber für die S-Bahn muß nun eine neue Trasse auf der Kleingartenkolonie gebaut werden.